

(Z)

Sobald ist erschienen:

Mit den Tiroler Landeschützen gegen Rußland.

Von

K. K. Oberleutnant Josef Burger.

Mit Uebersichtskarten und Originalaufnahmen.

233 Seiten, broschiert, ord. 2 M 50 J, à cond. 1 M 75 J, fest 1 M 62 J.

Das Buch schildert die Kämpfe von Kriegsbeginn bis Sommer 1915, dem Zeitpunkt, da die Tiroler Landeschützen die Grenzwehr gegen Italien bezogen. Nicht nur Offiziere und Soldaten, sondern alle, die Angehörige im Felde haben, sind die Käufer dieses Buches. Wir bitten zu bestellen!

Verlagsanstalt Tyrolia, Gesellschaft m. b. H., Innsbruck.

Weidmannsche Buchhandlung, Berlin.

(Z) In einigen Tagen erscheint;

An der Schwelle des dritten Kriegsjahres.

Rede, gehalten am 1. August 1916 in der
Philharmonie in Berlin

von

Adolf v. Harnack.

Preis ord. 40 J, netto 25 J. Freieigemplare 11/10.

Der mit großer Spannung erwartete Vortrag Adolf v. Harnacks ist am 1. August in der Philharmonie gehalten worden und erscheint in den nächsten Tagen bei uns im Druck. Das große Aufsehen, das die Rede des bekannten Gelehrten erregt hat, sichert der Broschüre eine weite Verbreitung.

Wir bitten umgehend zu verlangen und bemerken, daß wir à cond. nur in beschränkter Zahl und nach Maßgabe der festen Bestellungen liefern können.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94.

Weidmannsche Buchhandlung.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

(Z)

Stuttgart, den 29. Juli 1916.

Im Laufe der nächsten Wochen werden in unserem Verlage erscheinen:

Aus der Stillen Zeit

Wiener Roman

aus den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts

von Vincenz Chiavacci

Oktao. Geheftet M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar (11/10)
Fein gebunden M. 5.40 ord., M. 3.80 netto, M. 3.50 bar (11/10)

Vincenz Chiavacci, der bekannte Schilderer des Wiener Volkslebens, ist Februar 1916 gestorben und hat uns den längst versprochenen Wiener Roman hinterlassen, der alle unsere Erwartungen übertrifft und der seinen Namen bei allen Freunden der Literatur lebendig erhalten wird. Er ist geradezu Klossiter in der Wahrheit und Lebensfülle seiner Typen und versteht es, den Leser zu fesseln und für sich einzunehmen.

Tiroler Bauern anno 1915

Novellen von Hermann Greinz

Inhalt: Die Standschützen • Der Zipfles Noz • Traum der Mutter • Die Russenkugel • Zwei Mütter • Die Medaille • Jörgs Himmelfahrt • Das Zeiserl • Der letzte Weg • Blutige Pfingsten.

Oktao. Geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar (11/10)
Fein gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar (11/10)

Neben den erfolgreichen Tiroler Schriftsteller Rudolf Greinz stellt sich der etwas jüngere, literarisch bereits wohlprobierte Autor dieses Namens mit gleich echter und schöner Begabung, der Verfasser der hier angezeigten stimmungsvollen und fesselnden Kriegsnovellen. Es sind erwärmende, feine Geschichten; mit goldener Feder malt Hermann Greinz auf düster gefärbtem blutigem Hintergrund. Nicht bloß in seiner österreichischen Heimat, auch in dem enger als je mit den stammverwandten Ländern verbundenen Deutschland, als dem Bruderland, wird man diese Erzählungen, schildernd die heilige Kampfesfreude der Tiroler Heldensöhne, dankbar und freudig aufnehmen. Sie sind erfüllt und durchtränkt von lebenswürdiger Poesie, von sorgfältig künstlerischer Ausgestaltung.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.